Mutter: Du haft es getroffen, Elfride; diese angenehme, unterhaltende und gebildete Frau besitt die Gabe der Bohlredenheit, mahrend unsre arme Cousine den Fehler der Geschwäßigkeit an sich hat.

松子

10 01

tet.

ezi

mit

tele

Bi

E

## Funfzehntes Rapitel.

Elfride mahnt an eine frubere Schuld der Mutter.

So fehr nun auch Frau von Branden ftein gewünscht hatte, den Nest des Winters in der Helm'schen Familie zuzusbringen, in der sie sich überaus wohl und behaglich fühlte, so mußte sie doch diesem Genusse entsagen, weil ein Brief ihres Geschäftsführers sie in ihren Wohnort zurückrief, wo ihre Gezgenwart zur Erhaltung eines beträchtlichen Theiles ihres Bermözens durchaus nothwendig war.

So mußte man fich schon nach wenigen Bochen bes Beisfammenlebens, die überaus schnell und angenehm verfloffen waren, wieder trennen, welches von beiden Seiten nicht ohne Thrannen abging, denn wie die Eltern sich schäen gelernt hatten, liebten sich die Kinder schon jest auf's herzlichste.

Nach der Entfernung der lieben Gafte fam es den drei Rindern in der erften Zeit fehr trube und einsam im Sause vor,